



BRAND AKTUELL 47

Freiwillige Feuerwehr Kuchl



JAHRESBERICHT 2018

HAUPTWACHE KUCHL
LÖSCHZUG JADORF

189 Einsätze - 201 Mitglieder - 116 Übungen ...

www.ff-kuchl.at



BRAND AKTUELL - AUSGABE 47

JAHRESBERICHT 2018

Die Kuchler Feuerwehrzeitung

Ausgabe 47 - Jahrgang 19

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Kuchl, Florianistraße, Markt 308, 5431 Kuchl

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Rupert Unterwurzacher

Zusammengestellt aus FDISK-Statistiken, aus Beiträgen der Kuchler Feuerwehrzeitung „Brand Aktuell“ und der Kuchler Feuerwehrhomepage

Redaktionelle Leitung - Satz, Grafik und Layout:

ABI Rupert Unterwurzacher

Druck: Fa. Schönleitner - Kuchl

Mitarbeit:

Sonja Unterwurzacher, HV Rupert Unterwurzacher, OVI Marlene Unterwurzacher

Fotos:

Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl, Dietmar Klingenburg,

LFV Salzburg, Matthias Sellhuber,

© Jänner 2019 - Alle Rechte vorbehalten

Anschrift:

ABI Rupert Unterwurzacher

Markt 14, 5431 Kuchl

Handy: +43 (0) 664 502 1551

Email: ff-kuchl@sbg.at oder unterwurzacher-schuhe@sbg.at

Homepage: www.ff-kuchl.at





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
ORTSFEUERWEHRRAT	6
MITGLIEDERBEWERTUNG	7
MITGLIEDER	8
EINSÄTZE	10
EINSATZSTATISTIK	11
LEHRGÄNGE	12
BEWERBE	13
AUSBILDUNG	14
AUSBILDUNGSSTATISTIK	15
FEUERWEHRJUGEND	16
FUHRPARK	18
NEUE AUSRÜSTUNG	19
STATISTIK	20
„ENTFLAMMT“	21
FLORIANIFEIER	26
AUSBILDUNGSTAG	28
JUBILÄUMSSEFEST	30
VERKEHRSUNFALL EINES FREUNDES	32
FÜHRUNGSWECHSEL JUGEND	34
JETABSTURZ AM HOHEN GÖLL	35
VIER HOCHZEITEN	36
FILMAUFNAHMEN	38
HERBST-EINSÄTZE	39
BEERDIGUNG BÜRGERMEISTER	41
SEITENBLICKE	42
TERMINE	44





WIR GEDENKEN
IN EHRFURCHT
UND DANKBARKEIT
UNSERER
VERSTORBENEN!



ANDREAS WIMMER
BÜRGERMEISTER DER
MARKTGEMEINDE KUCHL
VERSTORBEN AM 08.12.2018

HFM JOSEF HASLAUER
LÖSCHZUG JADORF
VERSTORBEN AM 09.07.2018

DANKE FÜR EUER DASEIN UND
EURE KAMERADSCHAFT.
DANKE FÜR EURE HILFSBEREITSCHAFT.

IHR LEBT UNTER UNS WEITER -
IN GEDANKEN, ERZÄHLUNGEN
UND ERINNERUNGEN.

WIR WERDEN EUCH STETS EIN
EHRENVOLLES ANDENKEN BEWAHREN.



Vorwort ABI Rupert Unterwurzacher

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrmitglieder,

seit nunmehr 18 Jahren stehe ich an der Spitze dieser Einsatzorganisation - der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - und ich freue mich sehr, bis zur nächsten Wahl im Jahr 2021 - diese Funktion nach besten Kräften und Gewissen ausüben zu dürfen. Dies ist aber nur deshalb möglich, weil man sich auf „seine“ 201 Mitglieder fast blind verlassen kann, weil die Kameradschaft und Zusammenarbeit optimal passt und weil die Motivation bei den Meisten wirklich beachtenswert ist.

Und genau das sind die Voraussetzungen, um bei den vielfältigen Aufgaben mit zu arbeiten und da zu sein, wenn in Not geratene Mitmenschen Hilfe benötigen. Im Jahr 2018 war das wieder 189 Mal der Fall. 189 Einsätze und technische Hilfeleistungen, 189 Mal nach dem Alarm so schnell als möglich aber sicher ins Feuerwehrhaus gelangen, 189 Mal nicht wissen, was auf einem zukommt und trotzdem sicher sein, dass man sein Wissen und seine Ausbildung nutzen wird, um bestmöglichst zu helfen. Nicht immer war der enorme Einsatz von Erfolg gekrönt, das schmerzt, das tut weh, lag aber nicht in unserem Verantwortungsbereich. In den allermeisten Fällen konnten wir aber Gott sei Dank wieder helfen, Menschen und Tiere retten, in Notlagen helfen, Sachwerte retten und Sachschaden verringern oder einfach nur unbürokratisch und rasch weiterhelfen, wenn man keine andere Lösung mehr wusste. Dafür sind wir da - immer, das ganze Jahr - egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit - Das ist doch ein gutes Gefühl für alle Kuchlerinnen und Kuchler ...



Die Bandbreite ging im vergangenen Jahr wieder vom tragischen Verkehrsunfall bis zum Industriebrand, von stechenden Insekten im Kinderzimmer bis zur kilometerlangen Ölspur, vom zweijährigen Mädchen hinter der versperrten Tür bis zur armen Kuh in der Jauchgrube, vom Wasser im Keller bis zum Baum auf der Straße, usw. Möglich ist die Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben nur, wenn eine professionelle Ausbildung für die Sicherheit unserer Mitglieder sorgt. Einen ganz großen Dank an unsere aktiven Mitglieder, dass ihr dafür eure Freizeit opfert - Danke das ihr da seid.

Danke aber auch an unsere nicht aktiven Mitgliedern für ihre Treue und Teilnahme am örtlichen Gemeinschaftsleben, sowie ganz besonders unseren Jugendbetreuern und den Mitgliedern der Feuerwehrjugend. Ebenso ein herzliches Dankeschön all unseren Frauen, Partnerinnen, Partnern und Familien für die Zeit, welche sie uns schenken. Ohne eure Mithilfe würde es auch nicht gehen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der verantwortlichen Feuerwehrfunktionäre, mit Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter und dem Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker an ihrer Spitze genauso, so wie bei den Mitarbeitern des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes und bei den Sachbearbeitern im Bezirk für ihre wichtige Arbeit und Unterstützung.

189 Einsätze im Jahr 2018 zeigen, wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr für Kuchl ist. Danke an Andi, der uns leider viel zu früh verlassen hat. Danke an die Damen und Herren der Gemeindevertretung sowie im Gemeindeamt für die problemlose und produktive Zusammenarbeit.

Zum Abschluss darf ich mich, wie jedes Jahr, bei der Kuchler Bevölkerung und bei den unterstützenden Firmen für die hohe Wertschätzung, wohlthuende Anerkennung und Unterstützung beim Jadorfer- und Seefest, bei der Haussammlung und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche allen ein glückliches und erfolgreiches, neues Jahr 2019
und allen Feuerwehrmitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen!

Euer Ortsfeuerwehrkommandant

Rupert Unterwurzacher
Abteilungsbrandinspektor



MITGLIEDER

Der Ortsfeuerwehrrat der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl

Stand 31.12.2018



ABI Rupert Unterwurzacher
Ortsfeuerwehrkommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Vorbeugender Brandschutz
Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster
Eintritt: 26.02.1977



HBI Johann Struber
OFK-Stellvertreter

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Zugskommandant I. Zug
Vorbeugender Brandschutz
Fahrmeister, Gerätewart,
Eintritt: 26.02.1977



HBI Johann Pfeiffenberger
Ehrenkommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Eintritt: 13.02.1966



OBm Gerhard Scherfl
Zugskommandant III. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Elektrowart, Ausbildungsleiter
Eintritt: 27.03.1993



BI Christian Mayr
Löschzugskommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Eintritt: 20.03.1999



OBI Robert Greck
Kassier

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Eintritt: 01.03.1993



OBm Rudolf Holztrattner
Zugskommandant II. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Seefest-Koordinator
Eintritt: 01.01.1993



OBm Markus Neureiter
Zugskommandant III. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Koordinator Veranstaltungen
Eintritt: 17.07.1995



OBm Martin Wimmer
Zugskommandant I. Zug

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Ausbildungsleiter
Eintritt: 19.04.2000



HBm Gerhard Pichler
LZKdt-Stv.

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Eintritt: 02.06.1990



HBm Gerold Marchl
Zugskommandant LZ

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Eintritt: 01.08.1991



Bm Christoph Neureiter
Zugskommandant LZ

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Eintritt: 11.06.1992



Bm Rupert Unterwurzacher
Zugskommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Schriftführer,
Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit
Eintritt: 16.10.2001



OVI Marlene Unterwurzacher
Bezirkssachbearbeiterin FJ

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Jugendbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit,
Gruppenkommandantin
Eintritt: 21.12.2002



Bm Johannes Struber
Zugskommandant

Ortsfeuerwehrratsmitglied
Fahrmeister-Stellvertreter
Eintritt: 01.09.2004



Lm Alexander Meisl
Jugendbetreuer

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Hauptverantwortlicher FJ
Eintritt: 23.04.2009



Lm Evelyn Obermüller
Jugendbetreuerin

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Hauptverantwortliche FJ
Eintritt: 18.01.2017



HV Stefan Vötter
Schriftführer-Stellvertreter

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Sachbearbeiter feuerwehreinsatz.info
Erste Hilfe, Öffentlichkeitsarbeit
Eintritt: 15.05.2013



Lm Bernhard Saringer
Kassier-Stellvertreter

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend
Haussammlung
Eintritt: 14.03.1992



**Ortsfeuerwehrrat Hauptwache Kuchl:**

Dgr:	Name:	Funktion:
ABI	Rupert Unterwurzacher	Ortsfeuerwehrkommandant, Vorbeugender Brandschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Webm., S3
HBI	Johann Struber	OFK.-Stv., Vorbeugender Brandschutz, Fahrmeister, Gerätewart, S4
HBI	Johann Pfeiffenberger	Ehrenkommandant
OBI	Robert Greck	Kassier
OBm	Gerhard Scherfl	Zugskommandant, Elektrobeauftragter
OBm	Rudolf Holztrattner	Zugskommandant, Koordinator Seefest
OBm	Markus Neureiter	Zugskommandant, Veranstaltungen
OBm	Martin Wimmer	Zugskommandant, Veranstaltungen, Flughelfer
Bm	Rupert Unterwurzacher	Zugskommandant, Schriftführer, Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit, S5
OVI	Marlene Unterwurzacher	Gruppenkommandantin, Jugendbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit. Sachbearb. FJ Bezirk
HV	Stefan Vötter	Schriftführer-Stv., Sachbearbeiter feuerwehreinsatz.info, Erste Hilfe, Webmaster
Bm	Struber Johannes	Zugskommandant, SB RLF, Fahrmeister-Stv., Flughelfer
Lm	Meisl Alexander	Jugendbetreuer,
Lm	Obermüller Evelyn	Jugendbetreuerin,
Lm	Saringer Bernhard	Kassier-Stv., Haussammlung

Chargen Hauptwache Kuchl:

HLm	Eßl Stefan	Gruppenkommandant, SB Waldbrandanhänger, Flughelfer
OLm	Scherfl Christian	Gruppenkommandant, Atemschutzwart
OLm	Reindl Christoph	Gruppenkommandant
OLm	Weichenberger Erich	Gruppenkommandant, SB TLF, SB WBA, Versorgung, Flughelfer
Lm	Brandauer Wolfgang	Gruppenkommandant, Bewerbungsgruppe
Lm	Neureiter Stefan	Gruppenkommandant, Funkwart, Jugendhelfer
V	Brandauer Stefan	Gruppenkommandant, Bekleidungswart
Lm	Haunsperger Andreas	Gruppenkommandant, Gerätewart-Stv.
Lm	Russegger Richard	Gruppenkommandant, Atemschutzwart-Stv., Flughelfer
Lm	Struber Andreas	Gruppenkommandant

Aktive Mannschaft Hauptwache Kuchl:

HFm	Aigner Pierre		HFm	Ramsl Laurenz	
Fm	Bauer Stefan		HFm	Ramsl Simone	
HBm	Brandauer Markus		OFm	Reindl Martin	
Lm/M	Brandauer Pankraz		HLm	Scheibner Christian	Peer, Brandschutzpläne
Fm	Brandauer Stephan	SB Foto, Jugendhelfer	Fm	Schönleitner Christoph	Jugendhelfer
OFm	Dick Dominik		Fm	Schorn Andreas	
FT-B	Eichinger Gerhard		OFm	Siller Johannes	
HFm	Eppacher Melanie		Fm	Siller Katharina	
PFm	Eßl Alexander		OFm	Spitzelseder Christian	
Lm	Greck Manfred	Versorgung	PFm	Springl Thomas	Jugendhelfer
Fm	Gsenger Lukas		Lm	Steger Sebastian	Fähnrich
PFm	Hamberger Sophie		Fm	Struber Andreas	
Fm	Haunsperger Theresa		Lm	Struber Georg	
HFm	Heilingner Daniela		Lm	Struber Johann	Fähnrich-Stv.
PFm	Huber Andreas		OBI	Struber Josef	
Fm	Huber Markus		Fm	Struber Markus	
OFm	Jäger Hanna		HFm	Struber Rupert	
PFm	Kaindl Viktoria		Fm	Struber Thomas	
PFm	Kendlbacher Paul		Fm	Tollinger Valentina	
PFm	Kettner Leonie Joy		Fm	Volleritsch Jakob	
PFm	Kurzmann Theresa		HBm	Wallmann Helmut	
Lm	Moser Manfred		PFm	Wehrmann Marco	
Lm	Neureiter Johannes		OFm	Wehrmann Mario	
Fm	Pfister Johannes		HLm	Wessely Rudolf	
Lm	Preiml Michael		Fm	Wimmer Felix	
OBm	Putz Florian	Flughelfer	HFm	Wimmer Michael	
HLm	Ramsauer Peter		Fm	Wölik Tobias	Jugendhelfer
OFm	Ramsauer Robert		HFm	Zimmermann Verena	
OFm	Ramsl Anna				

Nichtaktive Mannschaft Hauptwache Kuchl:

OFm	Bernhofer Johann	HFm	Bär Rudolf
HLm	Burgsteiner Peter	Lm/M	De Leeuw Johann
HFm	Brandauer Kaspar	HLm	Dick Johann





EINSÄTZE

Obwohl Kuchl im Jahr 2018 von größeren Naturkatastrophen verschont blieb, mussten doch insgesamt 189 Einsätze und Hilfeleistungen bewältigt werden. Keine geringe Anzahl für die rund 130 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl in der zweitgrößten Gemeinde im Tennengau.

Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Durch die ehrenamtlichen und unermüdlichen Mitglieder der Kuchler Feuerwehr konnten wieder Menschen- und Tierleben gerettet, Menschen in Notlagen geholfen und zahlreiche Sachschäden vermindert bzw. vermieden werden. Herzlichen Dank dafür an unsere Mitglieder, die zu jeder Tages- oder Nachtzeit auf Knopfdruck bereit stehen!



16 Brandeinsätze - 505 Einsatzstunden

18 Fehlalarme -
154 Einsatzstunden

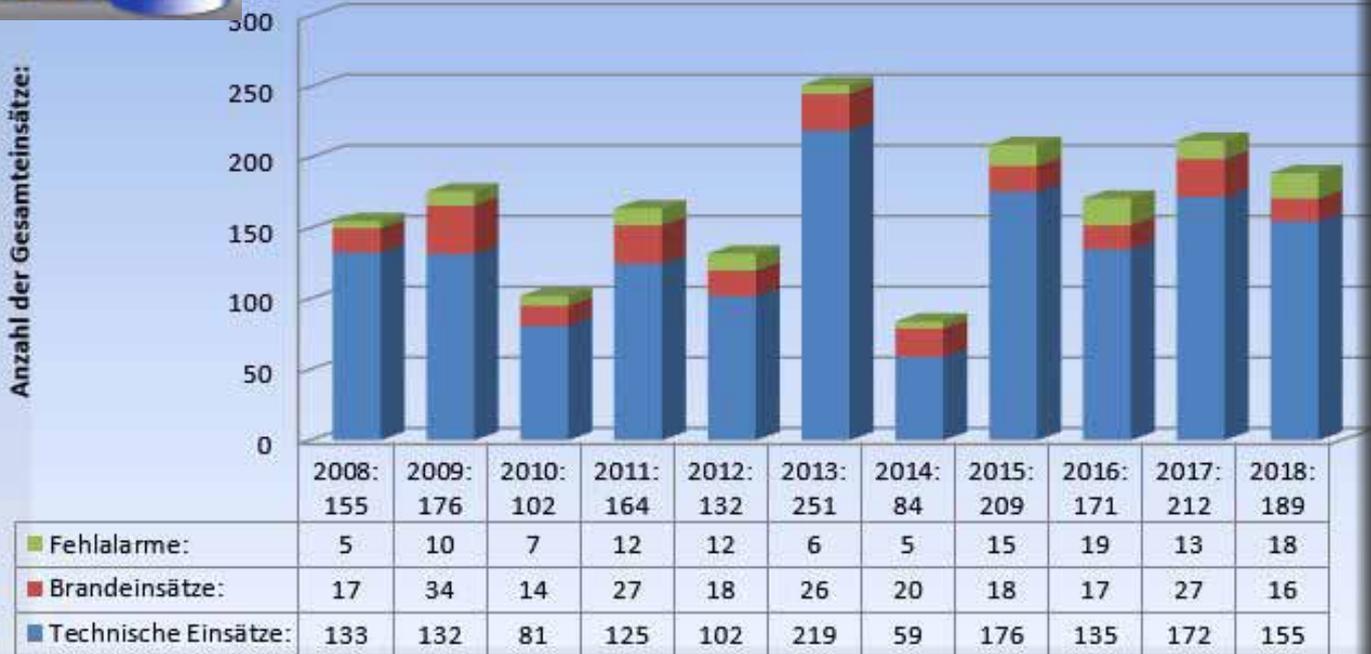
155 Technische Einsätze - 1174 Einsatzstunden

189 GESAMTEINSÄTZE - 1833 EINSATZSTUNDEN





Einsatzentwicklung 2008 - 2018



16 Brandeinsätze:

Einsatzorte:

- 1 Flur, Müll, Wald, etc.
- 2 Wohngebäude
- 3 Gewerb-, Industriebetr.
- 2 Landwirtschaftl. Betrieb
- 8 Sonstiges

Einsatzarten:

- 9 Kleinbrände/Sonstige
- 4 Mittelbrände
- 0 Großbrand
- 3 Brandsicherheitswach.

Einsatzstatistik:

- 300 Mannschaftseinsatz
- 505 Einsatzstunden

18 Fehlalarme:

Einsatzarten:

- 4 BMA-Fehlalarme
- 14 Täuschungsalarme

Einsatzstatistik:

- 240 Mannschaftseinsatz
- 154 Einsatzstunden

Einsätze 2018

Einsatzstatistik der FF Kuchl aus dem Verwaltungsprogramm FDISK

155 Technische Einsätze:

Einsatzarten:

- 15 Öleinsätze
- 4 Auspumparbeiten
- 12 Verkehrsunfälle
- 5 Fahrzeugbergungen
- 4 Hochwassereinsätze
- 29 Insekteneinsätze
- 16 Retten v. Menschen
- 4 Retten v. Tieren
- 4 Sturmeinsätze
- 62 Sonstige Einsätze

Einsatzstatistik:

- 893 Mannschaftseinsatz
- 1174 Einsatzstunden

Insgesamt wurden im Jahr 2018 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl bei 189 Einsätzen Hilfe geleistet und dafür 1833 Gesamtstunden aufgewendet (Löschzug Jadorf: 47 Einsätze - 258 Gesamtstunden).



Lehrgänge

Die Lehrgangsbesuche gingen im Jahr 2018 etwas zurück. Grund dafür ist der enorme Andrang in den Vorjahren.



HBm Brandauer Markus

- Flughelfer Weiterbildung

V Brandauer Stefan

- Entstehungsbrandbekämpfungsl.
- Anleiterbereitschaft - Seminar
- Blackout - Seminar
- Helmprüfungsseminar

Fm Brandauer Stephan

- Menschenretterlehrgang
- Technischer Lehrgang
- Rescue Days int.
- Techn. Einsatz - Seminar

Lm Haunsperger Andreas

- Anleiterbereitschaft - Seminar
- Blackout - Seminar

Fm Haunsperger Theresa

- Funklehrgang

OBm Holztrattner Rudolf

- Anleiterbereitschaft - Seminar

Fm Huber Markus

- Atemschutzgrundkurs

OLm Marchl Manfred (LZ)

- Zugskommandantenlehrgang

OFm Meisl Alexander

- Fortbildungslehrgang

Bm Neureiter Christoph (LZ)

- OFK-Fortbildung-Seminar

OBm Neureiter Markus

- Anleiterbereitschaft - Seminar

Lm Neureiter Stefan

- Anleiterbereitschaft - Seminar
- Blackout - Seminar

Zugskommandantenlehrgang

HFm Obermüller Evelyn

- Atemschutzgrundlehrgang
- Jugendbetreuerlehrgang
- Techn. Einsatz - Seminar

Fm Pfister Johannes

- Grundausbildungslehrgang

OBm Putz Florian

- Flughelfer Weiterbildung

Putz Korbinian (LZ)

- Atemschutzgrundlehrgang
- Verkehrsreglerlehrgang

OFm Ramsauer Jakob (LZ)

- Atemschutzgrundlehrgang

OFm Ramsl Anna

- Fortbildungslehrgang

OLm Rest Thomas (LZ)

- Zugskommandantenlehrgang

HLm Scheibner Christian

- Peer Weiterbildung
- Peerinformation - Seminar

OBm Scherfl Gerhard

- Anleiterbereitschaft - Seminar
- Ausbildung - Seminar
- Blackout - Seminar

Fm Schönleitner Christoph

- Atemschutzgrundlehrgang

Fm Struber Andreas

- Fortbildungslehrgang
- Gruppenkommandantenlehrgang

HBI Struber Johann

- OFK-Fortbildung-Seminar

OVI Unterwurzacher Marlene

- Bewertererschulung FULA digital

HV Unterwurzacher Rupert

- Entstehungsbrandbekämpfungsl.

ABI Unterwurzacher Rupert

- Anleiterbereitschaft - Seminar
- OFK-Fortbildung-Seminar

HV Vötter Stefan

- Feuerwehrobjectiv - Seminar

OLm Weichenberger Erich

- Flughelfer Weiterbildung
- Anleiterbereitschaft - Seminar

- Blackout - Seminar

- Zugskommandantenlehrgang

OBm Wimmer Martin

- Ausbildung - Seminar

Fm Wölik Tobias

- Atemschutzgrundlehrgang

V Zock Daniel (LZ)

- Atemschutzgrundlehrgang

Löschzug Jadorf:

Anzahl Ausbildung: 7

Mitglieder: 6

Hauptwache Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 45

Mitglieder: 26

GESAMT FF Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 52

Mitglieder: 32

Stunden: 662



BEWERBE



Auch im Jahr 2018 nahmen wieder einige Kuchler Feuerwehrmitglieder sehr erfolgreich an Leistungsbewerben teil. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an alle Trainer!

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold - 14.04.2018

OLm Marchl Manfred
HFm Winkler Christian



Atemschutzleistungsabzeichen Bronze - 20.10.2018

Fm Huber Markus
Fm Struber Andreas
HFm Blaickner Matthias (LZ)



Atemschutzleistungsabzeichen Gold - 20.10.2018

OFm Dick Dominik
Lm Russegger Richard
OLm Struber Johannes



Feuerwehrfunkleistungsabzeichen Bronze - 09.11.2018

HFm Obermüller Evelyn



Feuerwehrfunkleistungsabzeichen Silber - 09.11.2018

Lm Neureiter Stefan
Lm Russegger Richard
HV Vötter Stefan



Sanitätsleistungsabzeichen Bronze - 06.10.2018

HFm Obermüller Evelyn



Bewerterabzeichen III Stufe - 14.04.2018

HBI Struber Johann





AUSBILDUNG

116 Übungen und Schulungen 2018

Löschzug Jadorf:

Übungen und Schulungen:

6	Gesamtübungen
20	Bewerbsvorbereitungen
2	Chargenübung
1	Kraffahrübung
4	Schulungen
14	Gruppen- und Zugsübungen

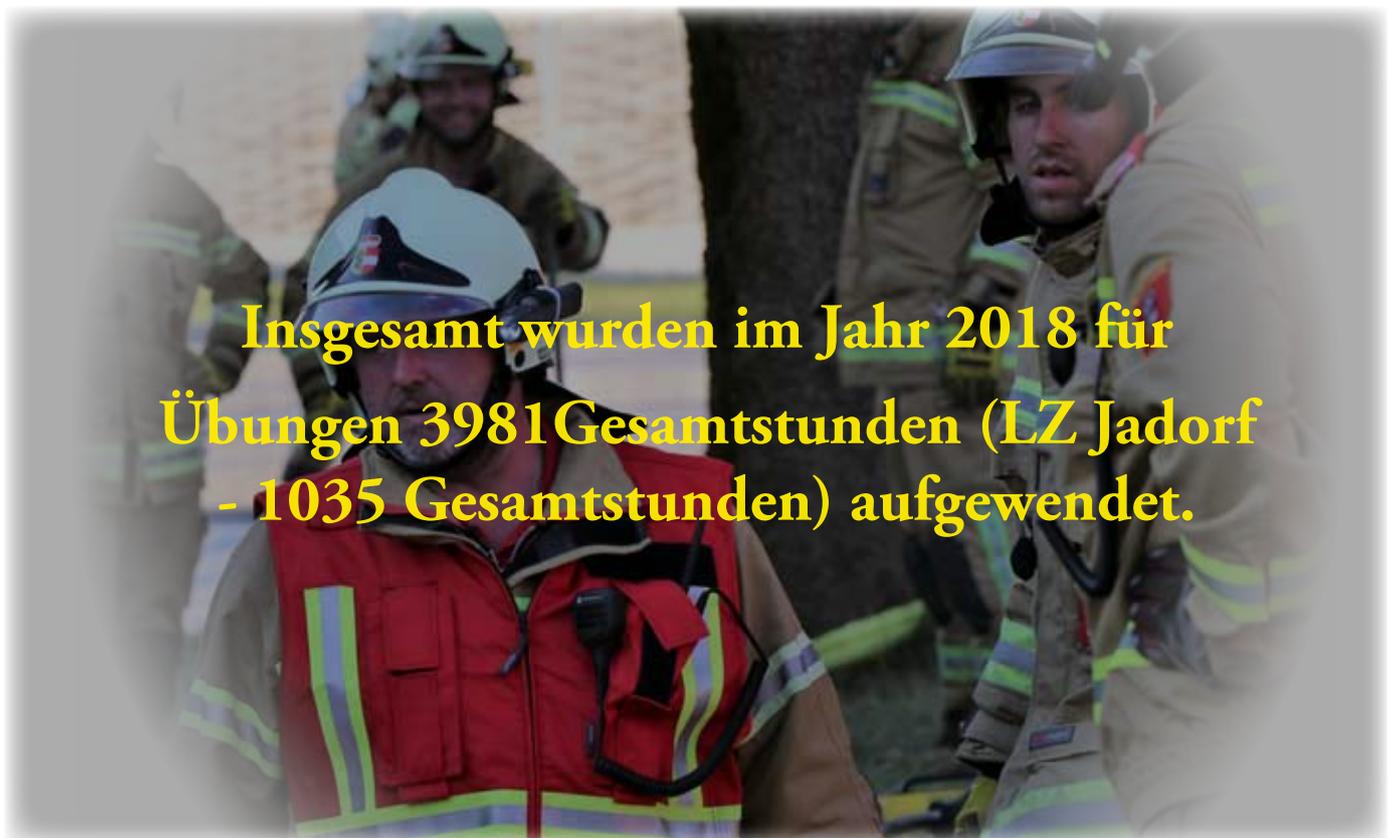
Gesamt: 47 Übungen

Hauptwache Kuchl:

Übungen und Schulungen:

6	Gesamtübungen
21	Bewerbsvorbereitungen
2	Chargenübungen
8	Kraffahrübungen
6	Schulungen
26	Gruppen- und Zugsübungen

Gesamt: 69 Übungen



**Insgesamt wurden im Jahr 2018 für
Übungen 3981 Gesamtstunden (LZ Jadorf
- 1035 Gesamtstunden) aufgewendet.**





Ausbildung 2018

Für unsere Feuerwehr gibt es drei ganz wichtige Säulen: Einsätze, Ausbildung, Kameradschaft.

Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Einsatzbewältigung ist eine fundiert und gut vorbereitete Ausbildung und ohne die entsprechende Kameradschaft geht beides nicht ...

Die beiden Ausbildungsleiter HBm Scherfl Gerhard und OBm Wimmer Martin gestalten jedes Jahr mit ihren Gruppen- und Zugkommandanten einen fundierten Ausbildungsplan, der im Jahr 2018 „Basiswissen“ als Hauptthema hatte. In weiterer Folge wird auf die sich ständig wechselnden Anforderungen der Technik im Ausbildungsplan Rücksicht genommen und die Ausbildungs-Methoden den neuen Erkenntnissen sowie Lehrmeinungen angepasst.

Wie gut dieser Plan angenommen wird, zeigt die Tatsache, dass der hohe Übungsbesuch der letzten Jahre gehalten werden konnte.

Die Ausbildung beim Löschzug Jadorf liegt in den Händen von BI Mayr Christian und HBm Pichler Gerhard und wird mit der Hauptwache abgestimmt. Gemeinschaftsübungen und Winterschulungen werden zusammen durchgeführt.

Statistikzahlen Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2018 (FDISK)						
Art:	Löschzug Jadorf:			Hauptwache Markt:		
	Anzahl	Mitglieder	Stunden	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen:	47	517	1035	69	1118	2946
Kursteilnahmen:	7	6	144	45	26	518
Bewertertätigkeiten:	1	1	8	5	8	40
Bewerbe:	2	3	24	5	10	280
Zwischensumme:	56	526	1203	124	1162	3784
4987 GESAMTSTUNDEN AUSBILDUNG						



Kuchler Feuerwehrjugend 2018

Lm Evelyn
ObermüllerLm Alexander
MeislOVI Marlene
UnterwurzacherHV Rupert
UnterwurzacherFm Christoph
SchönleitnerLm Stefan
NeureiterPFm Thomas
SpringlFm Tobias
WölikFm Stephan
Brandauer

Mitte des Jahres gaben OVI Marlene und HV Rupert Unterwurzacher die Hauptverantwortung für die Kuchler Feuerwehrjugend an Lm Meisl Alexander und Lm Obermüller Evelyn ab, die seither die Kuchler Feuerwehrjugend mit viel Motivation und Engagement weiter betreuen.

Derzeit fühlen sich derzeit 15 Mädchen und Burschen in dieser Gemeinschaft wohl. So wie jedes Jahr wurde ihnen ein vielfältiges Programm geboten, wie z.B. die Teilnahme an Wissenstest, Landesbewerb und Landeslager, Erprobung, fachliche Ausbildung aber auch Ausflüge (Besuch Therme), Faschingsbewerb, Nikolausbesuch, XXL-Day und die Teilnahme an den örtlichen Ausrückungen der Kuchler Feuerwehr.

Interessierte Mädchen oder Jungs werden natürlich jederzeit gerne aufgenommen! Tel.: 0664 502 1551 oder ff-kuchl@sbg.at.

Ein ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr unseren Jugendbetreuern: Evelyn Obermüller, Alexander Meisl, Marlene und Rupert Unterwurzacher jun., Stefan Neureiter, Christoph Schönleitner, Tobias Wölik, Spüringl Thomas und Stephan Brandauer, aber auch allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend für ihre Motivation und Zusammenhalt!

An Gesamtstunden wurden im Jahr 2018 von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Kuchl insgesamt 2278 Stunden aufgewendet.

Tätigkeitsbericht 2018:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	14	86	319
Feuerwehrfachliche Ausbildung	36	409	732
Eigene Veranstaltungen	4	82	549
Teilnahme Landeslager	1	9	654
Teilnahme Friedenslicht	1	8	24
GESAMT:	56	2278	





Feuerwehrjugend Kuchl - 01.02.2018
Bild: Matthias Sellhuber



FUHRPARK



Das neue Tanklöschfahrzeug 3000 hat sich bereits im ersten Einsatzjahr bestens bewährt und leistet ausgezeichnete Dienste für die Brandbekämpfung und für technische Einsätze. Damit ist die Freiwillige Feuerwehr Kuchl auf dem Fahrzeugsektor wieder bestens aufgestellt.

Probleme gibt es derzeit nur beim Transport von Feuerwehrjungmitgliedern und beim generellen Mannschaftstransport.



AUSRÜSTUNG

Neue Geräte, Ausrüstungsgegenstände und Innovationen

Auch im Jahr 2018 wurde Ausrüstung optimiert und auf den neuesten Stand gebracht. Bei den Anschaffungen stehen immer Notwendigkeit und ökonomische Gesichtspunkte im Vordergrund. So wurden z.B. ein weiteres Gasmessgerät, Korbtrage, Spinboard, Waldbrandausrüstung, Alpha-Belt ATS-Gurte, usw. neu angeschafft. Einsatzbekleidung, techn. und Brandeinsatzhandschuhe, Schläuche, Hohlstrahlrohre usw. ergänzt, die digitale Einsatzführung angepasst und die Jugend und Arichvräume im Feuerwehrhaus Kuchl ausgebaut.

UMSTELLUNG DIGITAL-FUNK

Die größte Investition im Jahr 2018 war wohl die landesweite Umstellung vom Analog- auf Digitalfunk. Sämtliche stationären, mobilen und Handfunkgeräte wurden ausgetauscht. Die Arbeiten alleine in den Feuerwehrhäusern Kuchl und Jadorf dauerten fast eine Woche. Ohne tatkräftige Förderung durch das Land Salzburg und den Landesfeuerwehrverband Salzburg wäre diese sinnvolle Erneuerung nicht möglich gewesen. „Damit beginnt für die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bundesheer, Bergrettung und Wasserrettung ein neues Zeitalter der Kommunikation“, so z.B. Landeshauptmann Haslauer. Das offiziell als BOS bezeichnete System - „Digitalfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“ - hat gegenüber der Analog-Technik zahlreiche Vorteile: Es erlaubt eine wesentlich bessere Funkabdeckung, höhere Sprachqualität, bezirks- und bundesländerübergreifende Funkkommunikation ohne Umschalten der Funkkanäle, Telefonruf ins öffentliche Netz, Kurznachrichten-Service ähnlich SMS sowie eine Daten- und Sprach-Verschlüsselung bei allen Endgeräten.

Die neuen Funkgeräte wurden bei der FF Kuchl bereits ausgiebig beübt und im Einsatz verwendet und zeichnen sich hier aus. Die Möglichkeiten wären vielfältig, werden aber derzeit noch nicht vollständig genutzt.

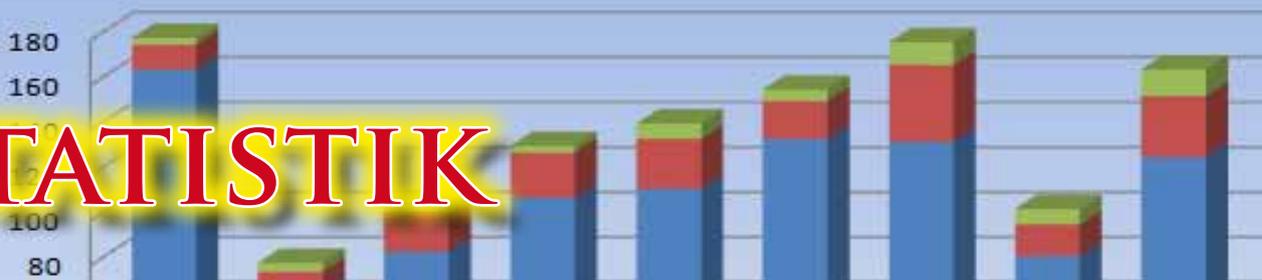


Umbau Digital-Funk im Feuerwehrhaus Kuchl





STATISTIK



Statistik - Jahresbericht

Die Anzahl der geleisteten Stunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl sind auch im Jahr 2018, wieder sehr hoch - der Arbeitsaufwand steigt ständig an. Aus unserer Sicht, sind in diesem Zusammenhang die Stunden für **Einsätze - Verwaltung (mit allen Feuerwehrtätigkeiten, wie Wartungsarbeiten, vorbeugender Brandschutz, Arbeiten der Sachbearbeiter, usw.) - Feuerwehrjugend - Ausbildung** - relevant und aussagekräftig. Zusätzlich dazu wird auch sehr viel in die so wichtige Kameradschaft investiert. Jeder der 201 Mitglieder leistet seine Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich - einziger Lohn ist die positive Anerkennung in der Bevölkerung - herzlichen Dank dafür.



Statistikzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2018 (FDISK)

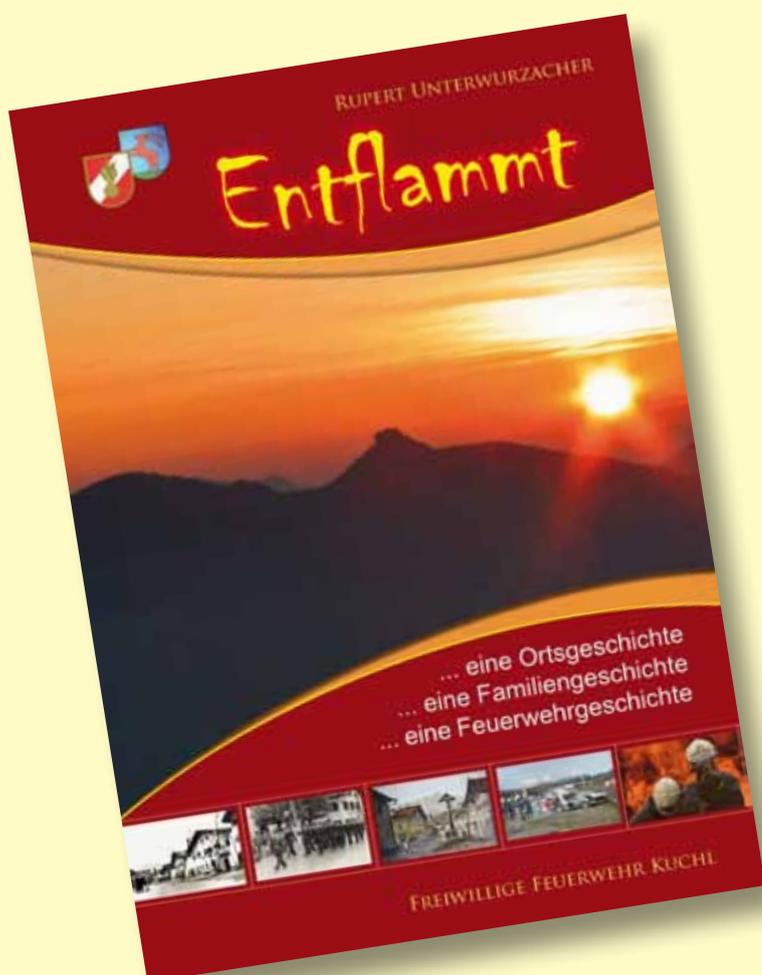
Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze:	16	300	505
Technische Einsätze:	155	893	1174
Fehlalarme:	18	240	154
Verwaltungstätigkeiten, Wartungsarbeiten, Brandschutz etc.:	456	986	2863
Feuerwehrjugend:	56	594	2278
Ausbildung (Übungen, Lehrgänge, Bewerbe):	179	1711	4987
Zwischensumme Einsätze/Ausbildung/Tätigkeiten:	880	4724	11961
Sonstige Arbeiten und Tätigkeiten:	83	1229	8604
Gesamtsumme:	963	5953	20565

Insgesamt wurden im Jahr 2018 von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl für Einsätze, Ausbildung, Verwaltungstätigkeiten, Feuerwehrjugend sowie sonstige Arbeiten und Tätigkeiten - unentgeltliche 20.656 Stunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 8.501 Stunden).

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken !



FORTSETZUNG: FEUERWEHR - TAGEBUCH - ENTFLAMMT - 5. TEIL 2018



Am 04. Mai 2011 wurde das Kuchler Feuerwehrbuch „Entflammt“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 424-Seiten starke Werk schildert die Entwicklung der Kuchler Feuerwehr von der Gründung bis heute und zeichnet zusätzlich mit über 1300 Fotos ein anschauliches Bild über eine Feuerwehr im Salzburger Land und über den Ort Kuchl. Einsätze, Naturkatastrophen, tragische Unglücke werden genauso geschildert, wie Geschichten und Erzählungen aus früheren und heutigen Tagen.

An dieser Stelle der Jahresberichte wird dieses Buch in der bekannten Weise als persönliches Tagebuch nun weiter fortgesetzt ...

16. Kapitel: 2011 - 2018

Die Fortsetzung ...



OFK Unterwurzacher überreicht an OBM Gerhard Scherfl den „Firefighter of the Year 2017“ - 12.01.2018

2018

12. Jänner 2018 - Mitgliederversammlung

So wie fast jedes Jahr, beginnt auch 2018 mit der Mitgliederversammlung im Gründergasthaus Seethaler - Römischer Keller.



Mitgliederversammlung
beim Römischen Keller
12.01.2018

Im vollbesetzten Saal des Gründergasthauses zum Römischen Keller, ließ ich als Ortsfeuerwehrkommandant das sehr intensive Feuerwehrjahr 2017 Revue passieren. 212 Einsätze, darunter war vom Industriebrand, dramatischen Verkehrsunfall, über extreme Sturmeinsätze bis zur Menschenrettung beim Hotelbrand so ziemlich alles vertreten.

Weiters berichtete ich über neue, erfreuliche Höchststände beim Übungsbesuch, beim Besuch von Lehrgängen und Seminaren und bei der Bewerbersteilnahme im abgelaufenem Jahr. Es war mir eine große Freude, OBM Gerhard Scherfl zum „Firefighter of the Year 2017“ auszuzeichnen. Auch Löschzugskommandant BI Mayr Christian berichtete von den vielfältigen Aktivitäten des Löschzuges Jadorf.

In beeindruckenden Bildern und Szenen aus dem vergangenen Jahr wurde über die Bereiche: Feuerwehrjugend, LZ Jadorf, Ausbildung und Bewerbe, Einsätze, Veranstaltungen und Seitenblicke, berichtet. Herzlichen Dank an Fm Stefan Vötter, V Daniel Ziock, HV Rupert Unterwurzacher und ABI Unterwurzacher.

Auch Vizebürgermeister Gernot Himmelfreundpointner, der den erkrankten Bürgermeister Wimmer Andreas vertrat und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv.: BR Markus Kronreif bedankten sich für die Leistungen der Kuchler Feuerwehr und lobten die enorme Einsatzbereitschaft und Ausbildungswillen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl.

14. März 2018 - Schon wieder ein BMA-Alarm ...

Das Einsatzgeschehen plätschert seit Jahresbeginn so vor sich hin. Soll heißen: Es ist Gott sei Dank nichts Außergewöhnliches geschehen. Der normale Feuerwehralltag halt: Relativ viele Türöffnungen, Ölspuren, Fahrzeugbergungen und natürlich Brandmeldealarme.

Genauso wie an diesem Mittwoch, dem 14. März 2018: Kurz vor 1/2 5 Uhr Nachmittag wurde die FF Kuchl zu einem Brandmeldealarm im Gewerbegebiet Brennhoflehen alarmiert. „Wahrscheinlich wieder einmal ein Fehlalarm durch Unachtsamkeit oder technische Fehler“ - wie schon so oft - dachten sich wohl einige der Kuchler Feuerwehrmitglieder. Aber dieses Mal war es ein Ernstfall: In der Filteranlage zwischen zwei Werkshallen einer metallverarbeitenden Firma war aus bisher noch ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen. Die hohe Rauchsäule konnten wir schon von weitem auf der Anfahrt sehen ...

Nach der Einweisung durch die Firmenangehörigen und der Lageerkundung wurde der Brand nach der Stromabschaltung, vorerst von zwei Seiten unter umgebungsluftunabhängigem Atemschutz bekämpft. Während die Wasserversorgung durch einen Tiefbrunnen und einem Überflurhydranten sichergestellt wurde, bauten die Einsatzkräfte einen Brandschutz in der angrenzenden Werkshalle auf. Die laufenden Arbeiten wurden ständig mit Wärmebildkameras überprüft.

In weiterer Folge wurde die ca. 9 Meter hohe Anlage, die feinen Laser-Metallstaub filtert, vom Boden und vom Dach der angrenzenden Werkshalle aus gekühlt. Ein Übergreifen auf die benachbarten Werkshallen konnten wir verhindern und es wurden Gott sei Dank keine Personen verletzt. Anschließend schafften wir an der Unterseite der Filteranlage eine Öffnung, um das Löschwasser aus statischen Gründen abfließen zu lassen. Restliche Glutnester wurden mit Hilfe eines Staplers über die Filteröffnungen gelöscht (siehe Einsatzbilder ...)

Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung konnten die Einsatzkräfte nach ca. drei Stunden wieder in die

Info - Box

Einsatzdaten - Industriebrand GMT

Datum: 14.03.2018
Alarmierungszeit: 16:27 Uhr
Alarmierungsart: Sirene und
Rufempfänger
Einsatzende: 19:55 Uhr
Einsatzdauer: 03:28 Stunden
Einsatzleiter:
ABI Rupert Unterwurzacher

Hauptwache Kuchl - 35 Mitglieder:

Kommando Kuchl
Tank Kuchl
Rüstlösch Kuchl
Pumpe Kuchl
Last Kuchl

Löschzug Jadorf - 20 Mitglieder:

Pumpe 1 Jadorf
Pumpe 2 Jadorf

Weitere Kräfte:

Rotes Kreuz
Polizei
AFK II
Brandursachenermittlung



Feuerwehrlöcher einrücken. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Markus Kronreif überzeugte sich von der Arbeit der Kuchler Feuerwehrmitglieder. Laut Polizeibericht dürfte der Brand durch glühende Metallspäne ausgelöst worden sein. Der Schaden beläuft sich auf ca. € 100.000,--.



09. April 2018 - Goldene Jugendliche

Im Jahr 2013 wurde der Feuerwehrjugendgoldbewerb zum ersten Mal im Land Salzburg durchgeführt und stellt die höchste Prüfung im Leben eines Feuerwehrjugendmitgliedes dar. OVI Unterwurzacher Marlene war für den Landesfeuerwehrverband Salzburg damals bei der Ausarbeitung dieses neuen Bewerbes aktiv mit dabei.

Dieses Mal wurden die Bewerber aus vier Tennengauer Jugendgruppen (Adnet, St. Jakob, Hallein und Kuchl) im Feuerwehrhaus Adnet bei ausgezeichneten Bedingungen zusammengefasst.

Das Bewerterteam um Bezirksjugendreferentin OVI Marlene Unterwurzacher konnte sich von der hervorragenden Ausbildung der Jugendlichen überzeugen. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker und BFR Eibl Manfred lobten die gemeinsame Vorbereitung und die vorbildliche Motivation der insgesamt 10 Jugendlichen aus dem Tennengau, die alle die Prüfung erfolgreich und mit ausgezeichneten Leistungen ablegen konnten.

Wir gratulieren allen Teilnehmern - besonders natürlich auch unseren Mitgliedern: JFm Stephan Egger, JFm Thomas Springl und JFm Johannes Struber - ganz herzlich. Damit hat sich die Zahl der „*Goldenen Jugendlichen*“ auf Neun erhöht.

Herzlichen Dank an OVI Marlene Unterwurzacher und HV Rupert Unterwurzacher, die als Bewerter tätig waren.



Menschenrettung in Unterlangenberg

25.04.2018

25. April 2018 - Menschenrettung

Heute erhielt ich einen Anruf der Landes-, Alarm- und Warnzentrale - kurz LAWZ Salzburg genannt. Der dortige Disponent teilte mir mit, dass ein Anrufer aus Kuchl einen Notfall gemeldet habe, der Mann aber leider so undeutlich gesprochen habe, dass man leider die Adresse nicht verstanden hätte. Also rief ich die Telefonnummer retour und tatsächlich, eine schwer verständliche Stimme meldete sich nach einziger Zeit ...

Ich verstand nicht wirklich viel, konnte aber zumindest den vermutlichen Bau-

ernnamen des Verunfallten herausfinden und Alarm auslösen.

Wahrscheinlich schon in den frühen Morgenstunden war der alleine lebender Pensionist im Ortsteil Unterlangenberg in seinem Haus gestürzt.

Die versperrte Haustür war durch unsere Fachleute rasch geöffnet und der Patient konnte nach der Erstversorgung durch die Feuerwehrleute, der ebenfalls alarmierten Rettungsbesatzung übergeben werden. Währenddessen bereiteten Flughelfer der Kuchler Feuerwehr die Landung des Notrettungshubschraubers vor und wiesen diesen ein.

Nach der Stabilisierung des Patienten konnte dieser von den Mitgliedern des Roten Kreuzes und der Feuerwehr zum Hubschrauber transportiert und ins Krankenhaus geflogen werden.

02.Mai 2018 - Florianiübung

Was ist eine gute Florianiübung - was oder wie ist generell eine gute Übung? Was können die Übungsteilnehmer lernen - und wie beschäftige ich sinnvoll ca. 65 Feuerwehr-Einsatzkräfte? Diese und einige andere Fragen haben wir uns vor der Florianiübung 2018 gestellt und kamen für uns zu dem Entschluss, dass wir wieder eine Einsatzübung gestalten, die folgendermaßen ablief:

Übungsobjekt: Ein Abrisshaus mitten im Untermarkt, das an das Haus der Musik (Proberäume und Saal) unmittelbar angrenzt.

Übungsannahme: Kellerbrand mit einer vermissten Person. In weiterer Folge breitet sich der Brand auf das angebaute Haus der Musik aus, indem sich mehrere Personen im 1. OG befinden. Die Nachbargebäude (Kindergarten und Turnhalle) sind ebenfalls gefährdet ...

Übungsgestaltung: Nebelmaschinen, Rauchbomben, verschraubte Kellertüren, Rauchgrenze, Hitze- und Brandherd ...

Einsatzübungen laufen bei der Freiw. Feuerwehr Kuchl so ab, dass die Übungsteilnehmer zwar den Zeitpunkt wissen und sich dementsprechend im Feuerwehrhaus befinden - alle anderen Daten und Fakten erfahren sie Sekunden vor der Abfahrt. Dieses Mal teilte ich junge Gruppenkommandanten als verantwortliche Fahrzeugkommandanten ein. Die Arbeit der Maschinisten wurde hingegen den sonst mit Führungsaufgaben betrauten Zugskommandanten zugewiesen. Auch die Atemschutzträger wurden vom OFK eingeteilt. Dabei wurde auf die Tagesbereitschaft und auf den Ausbildungsstand der eingeteilten ATS-Träger Bedacht genommen.

Anschließend konnte es losgehen - Übungsbefehl für die FF Kuchl und LZ Jadorf: Kellerbrand im Markt 106, eine Person im Keller vermisst und eingeschlossen ...

Hauptaugenmerk wurde auf folgende Punkte gelegt:

- Atemschutzeinsatz zur Brandbekämpfung und Personenrettung (es waren insgesamt 5 ATS-Trupps im Einsatz!)
- Atemschutzüberwachung
- Leitern - es wurden insgesamt zwei 14 m, eine 9 m Schiebeleiter und weitere Steckleitern zur Anleiterbereitschaft und Zugang Dachgeschoss aufgestellt
- Schützen der Nachbargebäude durch mehrere Hydroschilder
- Überdruckbelüftung im Keller (natürlich erst nach der Schaffung einer Abluftöffnung)
- Vorgehen im 1. OG mit Schlauchpaket und Rauchvorhang. Nach Schaffung einer Abluftöffnung - Überdruckbelüftung
- Rettung von insgesamt 7 Personen und anschließende Betreuung
- Einsatzleitung bei Kommando Kuchl
- Treffpunkt für freie Einsatzkräfte immer hinter Tank Kuchl
- Aufbau eines Atemschutzsammelplatz für die Versorgung der Geräte und Versorgung der ATS-Träger
- Dokumentation der Übung durch Bilder an der Einsatzstelle und durch zwei Mitglieder in der Funkzentrale

Bei der abschließenden Besprechung konnte ich als Übungsleiter feststellen, dass sämtliche Übungsteilnehmer beschäftigt waren, ja teilweise richtig geschuftet hatten, um die vielfältigen Aufgaben zu erledigen. Das Wichtigste: Alle - vom OFK bis zum Feuerwehrjugendmitglied - haben persönlich etwas dazu gelernt. Die eingeteilten Fahrzeugkommandanten - Tank Kuchl: HV Rupert Unterwurzacher, Rüstlösch Kuchl: Lm Weichenberger Erich, Pumpe Kuchl: Lm Neureiter Stefan, Last Kuchl: V Brandauer Stefan und Pumpe 1 Jadorf: Lm Marchl Manfred, Pumpe 2 Jadorf: Bm Neureiter Christoph - hatten ihre Aufgaben hervorragend gemeistert und konnten auch ihre Eindrücke schildern. Dabei wurden selbstverständlich auch Verbesserungsvorschläge angesprochen.

Übungsbeobachter HBI Struber Johann und BI Mayr Christian zeigten ein sehr positives Bild vom Ablauf der Übung und auch ich als Ortsfeuerwehrkommandant freute mich über die Motivation der Übungsteilnehmer und ich war mit dem Verlauf der Übung (richtige Entscheidungen, qualitativ hochwertige Arbeit, Engagement und Lerneffekt) mehr als zufrieden.



Beförderungen und Auszeichnungen - Florianifeier 2018**Neuaufnahme Feuerwehrjugend:**

JFm Kendlbacher Jakob
 JFm Rautner Stefan
 JFm Schwaiger Felix
 JFm Wehrmann Manuel
 JFm Eßl Christina

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:

PFm Pfister Johannes
 PFm PFm Temel Elias (LZ)

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

Fm Jäger Hanna
 Fm Siller Johannes
 Fm Volleritsch Jakob
 Fm Gildner Alfons (LZ)

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

OFm Zimmermann Verena
 OFm Struber Andreas (LZ)
 OFm Schörghofer Christoph (LZ)

Beförderung zum Löschmeister im Mannschaftsdienstgrad:

HFm Wimmer Josef

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Lm Struber Johannes

Beförderung zum Hauptverwalter:

Fm Vötter Stefan

Beförderung zum Oberbrandmeister:

Bm Wimmer Martin

Ehrenzeichen für 25-jährige eifrige und erspriessliche Tätigkeit:

OBm Scherfl Gerhard

Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft:

Lm De Leeuw Johann

Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft:

Lm Kohlreiter Hans
 HFm Wimmer Josef
 HLm Rest Johann (LZ)
 Lm Brandauer Georg (LZ)
 BI Brandauer Josef (LZ)

Jugendbetreuerabzeichen in Gold des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

OVI Unterwurzacher Marlene
 HV Unterwurzacher Rupert

Verdienstmedaille des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

OFm Ramsauer Robert

Verdienstzeichen 3. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

Bm Neureiter Christoph (LZ)
 OVI Unterwurzacher Marlene
 HV Unterwurzacher Rupert

Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

V Pichler Georg (LZ)
 V Kaindl Johann (LZ)

Verdienstzeichen 2. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

HBm Marchl Gerold (LZ)
 OBm Holztrattner Rudolf
 OBm Scherfl Gerhard

**06. Mai 2018 - Florianifeier**

Wunderschönes Wetter, wie immer eine sehr hohe Anzahl an Feuerwehrmitgliedern, die Fahnenabordnungen der Kuchler Vereine, das gemeinsame Feiern der hl. Messe, stimmungsvoll begleitet von der Musikkapelle Kuchl, zahlreiche Besucher beim feierlichen Festakt am Marktplatz, die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges A 3000 und der kameradschaftliche Ausklang: Für mich war die Florianifeier 2018 eine der schönsten in seiner bisherigen Amtszeit und auch das Salzburger Regionalfernsehen (RTS) fand dies interessant ...

Unter den Ehrengästen (Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler, Vizebgm. Dr. Carmen Kiefer, Vizebürgerm. Gernot Himmelfreundpointner, die Damen und Herren der Gemeindevertretung, Seiwald Andreas mit Begleitung) auch Bürgermeister Wimmer Andreas und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker, die sich beide für die hohen Leistungen der Freiw. Feuerwehr Kuchl im vergangenen Jahr 2017 (212 Einsätze, 135 Übungen und Schulungen, 50 Termine der Feuerwehrjugend, 86 Lehrgänge, usw. - insgesamt fast 24.000 Gesamtstunden) ganz herzlich bedanken.

Nach einer kurzen Ansprache meinerseits, folgte die Aufnahme neuer Jugendmitglieder, die feierliche Angelobung neuer aktiver Mitglieder, Beförderungen, Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft und die Auszeichnung und Würdigung verdienter Mitglieder. Als Abschluss des Festaktes segnete Pfarrer Gerhard Mühlthaler das neue Tanklöschfahrzeug A 3000. Es folgte der Abmarsch durch den schön geschmückten Kuchler Markt mit Fahrzeugparade. Nach dem Mittagessen klang unter den Klängen der Kuchler Musikkapelle der offizielle Teil der Florianifeier 2018 harmonisch im kameradschaftlichen Kreise aus.



FLORIANIFEIER 2018



Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges 3000
06..05.2018



31. Mai .2018 - Fronleichnamseinsätze

Wenn der Ortsfeuerwehrkommandant mal ein paar Tage in den Kurzurlaub fährt, dann besteht immer die Gefahr, dass sich aus unerklärlichen Gründen die Einsatzhäufigkeit steigert - so auch an diesem verlängerten Wochenende um den Fronleichnamstag ...

Die imposante und beeindruckende Prozession in Kuchl war bei wunderbarem Wetter abgelaufen, die Vereine hatten sich in den Kuchler Wirtshäusern wieder gestärkt und die Musikkapelle und der Schützenkorps Kuchl machten sich gerade bereit, um zum traditionellen Anschießen am Nachmittag im Markt auf zu marschieren, als ein gewaltiges Gewitter aufzog ...



Fronleichnam
31.05.2018

Ein sintflutartiger Wolkenbruch setzt innerhalb kürzester Zeit die Bahnunterführung unter Wasser und führt zum Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl.

Nachdem sich das Gewitter so schnell wie es gekommen ist, auch wieder verzogen hat, können auch Musik und Schützenkorps ihr Programm durchziehen - genau bis um 16:32 Uhr - denn dann stört der Sirenenalarm das friedliche Fest: „Bauernhausbrand in Unterlangenberg ...“ lautet die Durchsage der LAWZ Salzburg.

Innerhalb kürzester Zeit rücken die Einsatzkräfte zum Kratzeraubauer aus. Gott sei Dank konnte der Besitzer mit der ersten Löschhilfe das Ärgste verhindern und so werden durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl Nachlöscharbeiten unter schwerem Atemschutz durchgeführt.



02. Juni 2018 - Ausbildungstag

Für den diesjährigen Ausbildungstag hatten sich die Verantwortlichen Gruppen- und Zugkommandanten folgendes Programm ausgedacht:

Technische Hilfeleistung -
Vortrag: OBm Scherfl Gerhard

Seiltechnik, Selbstsicherung, ...
Ausbildner: Lm Brandauer Wolfgang und OBm Wimmer Martin

Seilwinden, Anschlagmittel ...
Ausbildner: OLM Struber Johannes und OFm Meisl Alexander

Hebe- und Dichtkissen ...
Ausbildner: OBm Scherfl Gerhard und Lm Russegger Richard

Brandbekämpfung -
Vortrag Lm Russegger Richard

Von der Saugstelle zum Strahlrohr -
Ausbildner: Lm Russegger Richard und OLM Weichenberger Erich

Atemschutzeinsatz -
Ausbildner: OLM Scherfl Christian und HV Unterwurzacher Rupert

Löschangriff über Dach -
Ausbildner: V Brandauer Stefan und Lm Haunsperger Andres

Das Besondere an diesem Ausbildungstag war, dass sich, bis auf die zwei theoretischen Grundvorträge, jeder Teilnehmer seine Favoriten selbst aussuchen und die angebotenen Ausbildungsmodulare besuchen konnte. Zwischendrin gab es ein gemeinsames Mittagessen mit zahlreichen Diskussionen.

Nach dem erfolgreichen Ausbildungstag 2018 fand am Abend der traditionelle Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus Kuchl statt.



**07. Juni 2018 -
Katastrophenschutzübung
in Italien**

Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl ist Mitglied des Internationalen Katastrophenzugs des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg und nimmt daher regelmäßig an Übungen und Einsätzen im Inn- und Ausland teil.

Zusammen mit Teams aus Italien, Slowenien, Montenegro, Serbien und Russland nahm der Landesfeuerwehrverband Salzburg mit dem EU-Modul HCP „High Capacity Pumping“ von 6. – 10. Juni an einer Katastrophenschutzübung in Italien - Großraum Udine teil. Mit dabei aus Kuchl: FT-B Gerhard Eichinger und Lm Michael Preiml. Schwerpunkt der zu bewältigenden Aufgabenstellung war das Bekämpfen von Überflutungen nach starken Regenfällen, aber auch die Abarbeitung anderer in diesem Rahmen möglicher Einsatzszenarien wie beispielsweise Transportaufgaben, Gefährdungseinschätzungen und viele weitere Szenarien, die in einem Katastrophenfall auftreten könnten.

Weiters dienen solche Großübungen der Zusammenarbeit und Kommunikation unter den verschiedenen internationalen Hilfsorganisationen. Außerdem bieten diese Übungen eine ideale Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und andere Vorgangsweisen kennen zu lernen.

**14. Juni 2018 - Mistiger
Verkehrsunfall**

Wir würden nie von einem bes..... Einsatz sprechen, aber in diesem Fall würde es auf Grund der Umstände fast passen: Auf der B 159 im Ortsgebiet von Kuchl kam es heute am frühen Vormittag zu einem Verkehrsunfall. Ein LKW - beladen mit Fäkalien (Klärschlamm) - fuhr auf einen abbiegenden PKW auf. Dadurch entlud sich ein Teil der nicht besonders gut riechenden LKW-Ladung auf die Bundesstraße. Der PKW-Fahrer schien äußerlich unverletzt, wurde aber vom Roten Kreuz betreut.

Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl übernahm die Verkehrsregelung und säuberte die Straße. Nach einer Stunde konnte wieder eingerückt werden.



Internationale
Katastrophenschutzübung in Italien
06. - 10.06.2018



Mistiger Verkehrsunfall
14.06.2018

**11. August 2018 -
Jubiläumsseefest**

Nach der extremen Hitzewelle in diesem Sommer kam wir bestellt die Abkühlung und so konnte am Samstag, den 11. August 2018 das 35. Seefest bei wirklich idealen Bedingungen durchgeführt werden!

Es ist wirklich erstaunlich, wie positiv sich dieses Fest für Jung und Alt in den letzten 35 Jahren am Bürgerausee entwickelt hat: Der Nachmittag gehört eindeutig den Kindern, Eltern und Großeltern: Das Kinderzielspritzen (gratis) - bei dem jedes Kind einen Preis gewinnt, die Feuerwehrhüpfburg (gratis), Trampolinspringen und heuer neu: Die Kletterwand der Bergrettung (gratis) waren die absoluten Highlights für die Kids. Daneben gab es natürlich für alle Erfrischungen, köstliche Speisen und ein Riesenangebot von hausgemachten Torten und Kuchen. Für Tanz und Unterhaltung sorgte das Duo Silberklang, die den weiten Weg aus der Südsteiermark zu uns unternommen haben.

Gegen 19:00 Uhr füllte sich das Seefestgelände und zwar so voll, wie selten zuvor ...

Nach unserem Motto: Genieß den Sommer mit uns ... nützten die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern das besondere Flair beim Kuchler Seefest unter freiem Himmel und bei ebensolchem Eintritt. Einer lauen Sommernacht mit feinsten Köstlichkeiten aus der Cocktailbar (neu), Weißbierbar und in der stark frequentierten Weinbar stand nichts mehr im Wege. Tausende Besucher - darunter zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Wimmer Andreas, Pfarrer Gerhard Mühlthaler, Karate-EM-Dritter Stefan Pokorny, BFK-Stv.: Markus Kronreif, E-BFK Schinnerl Anton, E-AFK Wintersteller Josef und Tschematschar Josef, nützten die Gelegenheit, um sich erfrischende Getränke und schmackhafte Speisen durch unsere Mitglieder kredenzen zu lassen und den schwungvollen Klängen unserer Hauptband zu lauschen. Kleine Wartezeiten seien uns auf Grund des gewaltigen Ansturms verziehen (Danke für das Verständnis) - unsere Damen und Herren gaben mit dem neuen Ordermansystem ihr Bestes.



Während die Jungen in der Alarmbar (20-Jahr-Jubiläum) mit Lichtshow und DJ's so richtig loslegten, glänzte die Fa. PYROVISION (Christian Cech) mit dem hellsten und schönsten Himmel in Kuchl: LIGHT YOUR FIRE - Das traditionelle Seefeuerwerk erfreute bereits zum 25-mal die Seefestbesucher.

Der doch sehr hohe Aufwand (wochenlange Vorbereitungen, 3 Tage Aufbau, 1 Tag Abbau) hat sich wieder einmal so richtig gelohnt: Die Kameradschaft in unserer Gemeinschaft von Hauptwache Kuchl und Löschzug Jadorf, vom Jugendmitglied bis zum nichtaktiven Mitglied, wird durch die gemeinsame Arbeit und den gemeinsamen Erfolg zusammengeschweißt -

HERZLICHEN DANK dafür und auch einen ganz herzlichen Dank unseren freiwilligen Helfern, Partnern und den unterstützenden Firmen! Ebenso herzlich wollen wir uns bei unseren Gästen bedanken - Danke für euer Kommen, Danke, dass wir gemeinsam ein so schönes und lässiges Fest feiern durften und Danke für eure Unterstützung! in den letzten 35 Jahren ...



19. August 2018 - Menschenrettung aus der Taugl

Der Tauglbach zwischen Bad Vigaun und Kuchl ist auf der einen Seite ein Natur- und Europaschutzgebiet von erster Güte auf Grund der besonderen Landschaft und seltener Tierarten und bietet auf der anderen Seite ein herrliches Naturbadegebiet, das von sehr vielen Besuchern aus Nah und Fern genutzt wird. Badeunfälle im felsigen Gelände sind keine Seltenheit und daher wird das Gebiet immer wieder von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl als Übungsgelände genutzt.

Dieses Mal wurden die Mitglieder der Hauptwache Kuchl und vom Löschzug Jadorf zu einem Ernstfall per Sirenenalarm (Menschenrettung) gerufen. Ein Badegast aus Oberösterreich war auf einer Felsenklippe ausgerutscht und 3 Meter in die Tiefe und anschließend weiter in das Kiesbett der Taugl gestürzt. Der Patient war ansprechbar, klagte aber über starke Schmerzen im Rückenbereich. Das Rote Kreuz (Ortsstelle Golling) war bereits vor Ort und versorgte den Verunfallten, auch der Notarzthubschrauber war bereits verständigt.

Nach der Erstversorgung konnte der Patient im schwierigen Gelände von den Einsatzkräften gerettet werden. Dabei zeigten sich die regelmäßigen Übungen zum Thema Menschenrettung in diesem Gebiet von Vorteil. Der Patient wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem Notarzthubschrauber abtransportiert. .



Menschenrettung aus der Taugl
19.08.2018

23. August 2018 - Tödlicher Verkehrsunfall eines Freundes ...

Nach einem starken Gewitterregen wurde die Freiw. Feuerwehr Kuchl per Sirenenalarm zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 159 in Garnei gerufen. Aus ungeklärter Ursache war ein Fahrzeuglenker aus Kuchl mit seinem PKW ins Schleudern geraten und kollidierte mit einer entgegenkommenden PKW, dessen Lenkerin gerade noch einen Frontalzusammenstoß verhindern konnte. Durch den seitlichen Kontakt geriet der PKW des Kuchlers von der Fahrbahn ab und stürzte über eine steile Böschung auf einen Baum.

Durch die Mitglieder der FF Kuchl wurde die Einsatzstelle abgesichert, die Verkehrsregelung übernommen, der Brandschutz aufgebaut, das Unfallfahrzeug gesichert und der Patient betreut. Nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz und dem Notarzt wurde der verunfallte Lenker mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus dem stark deformierten Fahrzeug gerettet und nach der Versorgung im Rettungsauto mit dem Notfallhubschrauber abtransportiert.



Info - Box

Einsatzdaten - Schwerer Verkehrsunfall

Datum: 23.08.2018
 Alarmierungszeit: 18:16 Uhr
 Alarmierungsart: Sirene und Rufempfänger
 Einsatzende: 20:22 Uhr
 Einsatzdauer: 02:06 Stunden
 Einsatzleiter:
 ABI Rupert Unterwurzacher

Hauptwache Kuchl - 32 Mitglieder:
 Kommando Kuchl
 Rüstlösch Kuchl
 Tank Kuchl
 Last Kuchl

Löschzug Jadorf - 20 Mitglieder:
 Pumpe 1 Jadorf

Weitere Kräfte:
 Rotes Kreuz
 Notarzthubschrauber
 Polizei
 Abschleppdienst
 Unfallursachen-Sachverständiger

Der Text auf unserer Homepage zum Einsatz vom 23. August 2018 liest sich wie fast jeder andere Bericht über ähnliche Verkehrsunfälle. Aber kein Verkehrsunfall mit Verletzten oder gar Toten ist wie jeder andere ...

Als kurz nach 18:00 Uhr an diesem Donnerstag nach dem starken Gewitterregen der Pipser schrill ertönte, dachte ich noch, wahrscheinlich ist ein Keller zum Auspumpen oder irgendetwas Ähnliches. Ein paar Sekunden später heulte aber auch die Sirene los und da war klar, es ist etwas Schlimmeres passiert. Die Durchsage lautete: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B 159, kurz vor der Autobahnabfahrt ...“ - jetzt ging es um Sekunden. Schnell mit Martin ins Kommandofahrzeug und ab ging es mit Blaulicht und Folgetonhorn zum Einsatzort. Zur Autobahnausfahrt ist es nicht weit, vielleicht 2 Kilometer - nicht viel Zeit zum Nachdenken. Und dann sahen wir schon den silbernen Citroen. Er lag unterhalb der Straße in einem Graben, zwischen zwei Bäumen. Noch keine Polizei und auch keine Rettung, wie sonst oft, vor Ort. Runter die steile Böschung ...



Wir haben es hundert Mal geübt und leider auch schon sehr oft im Einsatz praktiziert: Erkunden - eine verletzte Person, kaum ansprechbar, eingeklemmt am Fahrer- bzw. Beifahrersitz liegend. Martin übernimmt sofort die Patientenbetreuung, gemeinsam versuchen wir mit dem Verunfallten zu sprechen: „Die Feuerwehr ist jetzt da, Rettung kommt auch sofort, es wird schon wieder ...“. Fahrer- und Beifahrerairbag nicht ausgelöst, Seitenairbag ausgelöst. Es schaut aus, dass sich der Lenker alleine im Fahrzeug befindet. Vorerst sind keine ausfließenden Materialien ersichtlich. Zweiter beschädigter PKW auf der B 159, aber offensichtlich keine stark verletzten, weiteren Personen. Der Verkehr staut sich in beide Richtungen. Über Funk gebe ich die ersten Anweisungen: Rüstlösch Kuchl alles vorbereiten zur hydraulischen Rettung; Tank Kuchl 2-fachen Brandschutz aufbauen, Last Kuchl und Pumpe 1 Jadorf Verkehrsregelung übernehmen, usw. ...

Man hat es gelernt, geübt und funktioniert - es bleibt keine Zeit nachzudenken, wer ist der Verunfallte, wie ist das passiert - das kommt später. Auch meine Feuerwehrkameraden arbeiten perfekt - die fundierte Ausbildung lohnt sich. Es wird alles für die Rettung vorbereitet: sämtliche in Frage kommenden Geräte werden auf der Plane vorbereitet, das Fahrzeug stabilisiert, der Brandschutz ist auch schon aufgebaut. Der Rest des Einsatzes funktioniert fast von selbst - wir haben gut ausgebildete Mitglieder.

Für mich gibt es in dieser Lage zwei Möglichkeiten der Rettung, entweder über die Hintertür durch die in der Zwischenzeit Markus in das Fahrzeug eingedrungen ist oder das Dach wegschneiden. An der hydraulischen Bergeschere ist mit Johannes und einem Helfer ein Team an der Arbeit, auf die man sich verlassen kann. Nach einiger Zeit trifft der Notarzt ein - wir besprechen und - es ist ernst, die Rettung muss so schnell als möglich erfolgen. Gemeinsam können wir den Verunfallten nach kurzer Zeit aus dem Fahrzeug befreien und ins bereitgestellte Rettungsauto bringen. Nach einiger Zeit helfen wir, den Verletzten in den Hubschrauber zu transportieren. Er wird ins Krankenhaus geflogen - hoffentlich überlebt er ...

... später beginnt man nach zu denken. Wie konnte das passieren, wer war das? Die Verletzungen im Gesicht waren nicht gravierend, ich war lange Zeit ganz nah bei ihm und habe ihn nicht erkannt. Auch die Polizei rätselt - nach dem der Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen war, fragen sie mich, ob es der Sepp gewesen hätte sein können. Der Sepp, der gar nicht weit von hier wohnt. Der Sepp, mit dem ich die Jugendzeit verbracht habe, der Sepp, mit dem ich fast vierzig Jahre in der Musikkapelle Kuchl gemeinsam gespielt habe, der Sepp, mit dem wir in den letzten Jahren auch privat die eine oder andere Feier miterlebt hatten - Nein, der Sepp kann das nicht gewesen sein, den hätte ich sicherlich erkannt. Ich erzähle das meinem Stellvertreter Hans, der den Sepp genau so gut kennt wie ich - Nein, der Sepp kann das nicht gewesen sein ...

... es war der Sepp und unser Freund, der Sepp ist dann leider ein paar Stunden später auf Grund seiner irreparablen inneren Verletzungen im Krankenhaus verstorben. Aber egal, ob man den Menschen gekannt oder nicht gekannt hat: Kein Einsatz ist wie jeder andere und man kann noch so routiniert sein, schon so viel gesehen und erlebt haben, es betrifft einen, es beschäftigt einen, es berührt einen - zumindest geht es mir als Mensch immer wieder so ...

**27. August 2018 - Bundesfeuerwehrjugendleistungsbe-
werb**

Zum ersten Mal in der Geschichte des Bundesfeuerwehrjugendleistungsbe-
werts fand die „österr. Staats-
meisterschaft“ der Feuerwehrjugend in
der Bundeshauptstadt Wien statt. Groß
war daher auch die Vorfreude unter den
teilnehmenden Bewertungsgruppen, Bewer-
tern und den Delegierten aus den Bun-
desländern auf dieses besondere Feuer-
wehrjugend-Wochenende. Mit dabei als
Teilnehmer der Salzburger Delegation:
HV Rupert Unterwurzacher von der
Kuchler Feuerwehr.

Insgesamt 50 Bewertungsgruppen aus
ganz Österreich und zwei Gruppen aus
Südtirol qualifizierten sich in den Lan-
desbewerben und trainierten die ver-
gangenen Wochen hart für dieses Me-
gaevent. Unsere Salzburger Gruppen
konnten sich mit den Plätzen; Tams-
weg; 38, Mariapfarr; 31, Schleedorf;
11, Lamprechtshausen; 9 und unsere
Mädchengruppe aus St. Martin bei Lo-
fer auf der hervorragenden 3. Platz (in
der Mädchenwertung), auf Bundesebene
behaupten. Auch LFK, Leopold Winter
gratulierte den Jugendlichen für die sehr
guten Platzierungen und allen anderen
Beteiligten aus Salzburg für das diszipli-
nierte und vorbildhafte Auftreten.

Es war eine Ehre für Rupert als Be-
werter hautnah mit dabei zu sein. Die
Stimmung bei den Bewerben und bei der
imposanten Schlussveranstaltung am
Wiener Heldenplatz war beeindruckend.

**31. August 2018 -
Führungswechsel bei der FJ**

Im Rahmen des XXL-Day der Feuer-
wehrjugend Kuchl bedankten sich
die Kuchler Jugendgruppe bei Marlene
und Rupert Unterwurzacher jun. für
ihre wertvolle Arbeit in der Feuerwehr-
jugend Kuchl mit einem tollen Foto-
band der letzten 15 Jahre und netten
Geschenken.

Auch ich als Ortsfeuerwehrkom-
mandant bedankte mich noch einmal
bei meinen Kindern im Namen der ge-
samten Mannschaft und wünschte den
neuen Hauptverantwortlichen Evelyn
Obermüller und Alex Meisl viel Erfolg
mit ihrer neuen Aufgabe als hauptver-
antwortliche Jugendbetreuer bei der FF
Kuchl.



Salzburger Bewerter beim 22. Bundesfeuerwehrjugendbewerb in Wien
25.08.2018
Bilder: LfV Salzburg



Bewerber, Betreuer und Bewerter aus Salzburg
25.08.2018
Bilder: LfV Salzburg



15. September 2018 - FJ-Fußballturnier in Kuchl

Heute fand das Bezirksfußballturnier der Feuerwehrjugend Tennengau bei uns in Kuchl in der Turnhalle des Holztechnikums statt und OVI Marlene Unterwurzacher konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen

Die Burschen spielten in 6er Teams gegeneinander und gaben dabei ihr bestes. Nach einigen spannenden Spielen spielte die Kuchler Jugendgruppe in ihren neuen Dressen im kleinen Finale um den dritten Platz. Um den ersten Platz kämpften Adnet und Bad Vigaun. Die Adneter Feuerwehrjugend konnte das Match für sich entscheiden und somit das diesjährige Fußballturnier gewinnen.



18. September 2018 - Jet-Absturz am Hohen Göll

Vor gut zwei Wochen fragte ObstdG Mag. Peter Schinnerl vom Österreichischen Bundesheer an, ob es nicht kurzfristig möglich wäre, in Kuchl eine etwas größere Hubschrauberübung zu organisieren. Es war möglich ...

Anlässlich des bevorstehenden EU-Gipfels in Salzburg übte das ERTA-Team (Emergency Response Team Air = Luftbewegliche Eingreifkraft für Maßnahmen nach Flugunfällen) des Österreichischen Bundesheeres zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und den Tennengauer Flughelfern den Ernstfall. Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl ist Stützpunkt für die Waldbrandausrüstung im Tennengau.

Übungsannahme war der Absturz eines Kampfjets im Bereich des Hohen Göll: Die beiden Piloten können vorzeitig aus dem Jet mittels Schleudersitz aussteigen, sie landen verletzt im

unwegsamen Gelände. Durch den Aufprall des Jets entsteht ein Waldbrand an der Göllostflanke ...

Vorrangige Aufgabe ist die Ortung und Rettung der verletzten Piloten. In weiterer Folge wird nach dem Erkundungsflug auch die Brandbekämpfung mittels der fünf Hubschrauber in Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften der Feuerwehr durchgeführt. Die Kommunikation unter den Einsatzkräften wird durch das Einsatzleitfahrzeug Tennengau unterstützt.

Nach gut zwei Stunden konnte durch den Hauptorganisator der Übung ObstdG Mag. Peter Schinnerl (Kommando Luftstreitkräfte) Brand aus und das Erreichen der Übungsziele bekannt gegeben werden. Diese Übung brachte für das ERTA-Team, die Tennengauer Flughelfer und die Freiwillige Feuerwehr Kuchl interessante Erkenntnisse und förderte zusätzlich die wichtige Zusammenarbeit und Kommunikation unter den Einsatzkräften.



Das Jahr der Feuerwehrhochzeiten ...

Seit 34 Jahren wird bei der Kuchler Feuerwehr ein schöner Brauch praktiziert: Wenn ein Mitglied heiratet, dann wird nach der Kirche das junge Brautpaar von der Feuerwehr empfangen und je nach der persönlichen Feuerwehrvergangenheit des neuvermählten Paares etwas aufgeführt. Das war 1984 so, als ich mit Sonja in den Stand der Ehe trat und das ist auch im Jahr 2018 noch so.



26. Mai 2018 - Andreas und Carina Struber

Andi Struber ehelicht seine Carina (Tochter unseres OFK-Stv.). Andi hat beruflich viel mit Aufzügen zu tun und ist auch bei der Feuerwehr Kuchl der Fachmann für Lifte. Dementsprechend wurde ein Lift nachgebaut, aus dem Andi seine junge Ehefrau retten muss ...



16. Juni 2018 - Rupert und Michaela Unterwurzacher

Rupert Unterwurzacher heiratet seine Michaela und wird als langjähriger Jugendbetreuer natürlich von „seiner“ Feuerwehrjugend empfangen. Beide müssen in einem „fairen“ Wettkampf gegen die Jugendlichen bestehen und bekommen von der Mannschaft als Orthopädienschuhmachermeister zwei holzgeschnitzte Schuhe geschenkt ...



Der „nichtfeuerwehrteil“ des jeweiligen Brautpaares muss dabei einen Vertrag unterschreiben, in dem das weitere Eheleben des Brautpaares aus der Sicht der Feuerwehr geregelt ist. Herzliche Gratulation an alle Brautleute!

Auch bei der anschließenden Hochzeitsfeier wird am Abend das Brautpaar besucht, gratuliert und mitgefeiert. Und heuer hatten wir sehr oft Grund zum Feiern: Gleich viermal „rückte“ die FF Kuchl zu „Feuerwehrhochzeiten“ aus ...

08. September 2018 - Anna und Andreas Ramsl

Anna hatte ihren Andreas Ramsl beim Kuchler Seefest kennen gelernt und deshalb war auch die Aufgabe mit der Weißbierbar und dem Seefest verbunden ...



29. September 2018 - Daniela und Daniel Heilinger

Daniela (Tochter von Kassier Robert Greck) und Daniel Heilinger - Feuerwehr und Fußball treffen hier aufeinander und dementsprechend war die originelle Aufgabe der Beiden ...



**02. Oktober 2018 -
Filmaufnahmen**

Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl war schon einige Male bei diversen Filmaufnahmen mit dabei. Die Brandsicherheitswache beim Dreh der ZDF-Serie „Die Bergretter“ war aber schon etwas Besonderes.

Die aufwendig produzierte Serie wurde unter anderem in einem Steinbruch in der Nähe gedreht und schildert neben atemberaubenden Bildern aus der heimischen Bergwelt, die aufregende Arbeit der Bergretter und ihrer Einsätze.

Das Team der FF Kuchl stellte bei diesen Filmaufnahmen, bei dem auch ein PKW-Brand gedreht wurde, die Brandsicherheitswache. Neben den Lösch- und Sicherheitsarbeiten war es wirklich interessant, dem professionellen Filmteam bei der Arbeit über die Schulter schauen zu dürfen.



Brandsicherheitswache
bei Filmaufnahmen
02.10.2018



Ausbildung - PKW-Brand
17.10.2018



**17. Oktober 2018 - PKW-
Brand (Übung)**

Durch die Gruppenkommandanten des III. Zug wurde folgende interessante Einsatzübung ausgearbeitet und vorbereitet: Ein PKW kollidiert mit landwirtschaftlichen Anhänger und bleibt in Seitenlage am Anhänger liegen. Zwei Personen befinden sich eingeklemmt auf den zwei Vordersitzen. Ein großes Fass mit Benzin ist auf dem Anhänger leck geworden und rinnt aus ...

Wie bei unseren Einsatzübungen üblich, werden die jeweiligen „Einsatz“-Leiter und Fahrzeugkommandanten kurz vor der Abfahrt zu ihren Aufgaben eingeteilt. Der fingierte Notarzt ordnet eine rasche und patientengerechte Rettung der Verunfallten an. Nachdem das Dach herunter geklappt wurde und die Füße der Verunfallten befreit wurden, können die Personen rasch gerettet werden. Sie werden dem Roten Kreuz übergeben. Von einer anderen Gruppe wird der Treibstoff umgepumpt und zum Abschluss wird noch ein PKW-Brand simuliert.

06. November 2018 - Kärntner Auszeichnung

Falls es wer noch nicht kennen sollte: feuerwehreinsatz.info ist ein Service der FF Kuchl, Saalfelden und St. Johann und stellt in Echtzeit die notwendigen Informationen bei Alarminsätzen zur Verfügung. Derzeit nützen 111 von 119 Salzburger Feuerwehren diesen kostenlosen Dienst und auch in Kärnten ist das System schon weit verbreitet:

Ich freue mich ganz besonders, dass der Kärntner Landesfeuerwehrverband, das Engagement und den Einsatz der drei Hauptverantwortlichen von feuerwehreinsatz.info - dem kostenlosen Informationsservice der FF Kuchl und FF Saalfelden:

- OLM Stefan Hofer (FF Saalfelden)
- Lm Andreas Rauchenbacher (FF St. Johann i. P.) und
- HV Stefan Vötter (FF Kuchl)

in Anerkennung ihrer Verdienste für das Kärntner Feuerwehrwesen, mit der Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit und einem Festakt im Kärntner Landesfeuerwehrkommando würdigten.

Ich durfte mit den drei Kameaden nach Klagenfurt fahren und im Kärntner Landesfeuerwehrverband einen interessanten Nachmittag verbringen.

Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin, Schulleiter Ing. Klaus Tschabuschnig und Bezirksfeuerwehrkommandant Kurt Schober ließen es sich nicht nehmen, um persönlich bei den drei Salzburger Hauptverantwortlichen - aber auch beim Kärntner [feuerwehreinsatz-Team](http://feuerwehreinsatz.info) mit OFK FF Rennweg, Josef Heiß als Projektleiter - Danke zu sagen.

Landesfeuerwehrkommandant Ing. Robin ging in seiner Ansprache nicht nur, neben dem großen Nutzen für die Kärntner Feuerwehren von feuerwehreinsatz.info ein, sondern berichtete auch von der guten Zusammenarbeit und gegenseitigem Nutzen für die Landesalarm- und Warnzentrale sowie den Landesfeuerwehrverband Kärnten. Auch er selber nützt das App auf seinem Handy. Schulleiter Ing. Tschabuschnig berichtete, dass das Thema feuerwehreinsatz.info auch bei den Lehrgängen behandelt und mit einbezogen wird und dass es eigentlich nur positive



Auszeichnung vom Kärntner Landesfeuerwehrverband
06.11.2018



HV Stefan Vötter
Lm Andreas Rauchenbacher
OLM Stefan Hofer

Rückmeldungen aus den Feuerwehren dafür gibt. Bezirksfeuerwehrkommandant Spital - OBR Schober freute sich besonders, dass sein Bezirk von Anfang mit dabei war und von dort aus auf fast ganz Kärnten übergegriffen hat.

11. November 2018 - Erntedank, Priesterjubiläum und Standartensegnung

Die Feuerwehr in Kuchl beteiligt sich so, wie in anderen Gemeinden auch, ausgiebig am örtlichen Gemeinschaftsleben. In diesem Herbst waren wir gleich bei drei Veranstaltungen im Einsatz:

Am 30. Oktober 2018 feierten sämtliche Traditionsvereine und die Kuchler Bevölkerung das traditionelle Erntedankfest. Das Besondere an diesem Tag war die Ernennung zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Kuchl von unserem Pfarrer Mag. Gerhard Mühthaler. Dr. Karl Schroll und Hebamme Eva Egger erhielten bei dieser Veranstaltung den Ehrenring verliehen.

Auf den Tag genau, am 14. Oktober 2018, feierte unser neuer Kuchler Ehrenbürger, Pfarrer Mag. Gerhard Mühthaler, sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Es war uns eine Ehre und Freude an diesem Jubeltag mit dabei sein zu dürfen.

Am 11. November 2018 lud uns die Kuchler Faschingsgilde Naracucula zur Segnung ihrer neuen Standarte ein. Umrahmt von der Musikkapelle Kuchl wurde in der Pfarrkirche Kuchl dieser festliche Akt vollzogen und anschließend im Gasthof Römischer Keller gebührend gefeiert. Herzlichen Dank an unsere Ehrendame Resi Wimmer für die herzliche Betreuung.



Stefan Vötter und Stefan Hofer (rechts) sind für Einsätze bestens gerüstet.



Standartensegnung
11.11.2018

06. Dezember 2018 - Einsätze

Ein einsatzmäßig sehr durchwachsendes Jahr ist nun fast zu Ende. Leider waren auch, fast wie jedes Jahr, Todesopfer zu beklagen. Aber es konnten auch wieder Gott sei Dank Menschen und Tiere gerettet werden.

Natürlich rückten die Mitglieder der Hauptwache Kuchl - tatkräftig unterstützt vom Löschzug Jadorf - sehr oft zu Kleineinsätzen und technische Hilfeleistungen aus. Da sind Insekteneinsätze

bei Gefahr in Verzug zu verzeichnen, Türöffnungen sind ganz stark im Steigen begriffen und verhältnismäßig viele Öleinsätze ab zu arbeiten. Verschont blieben wir von intensiven Naturkatastrophen in Kuchl.

Im Herbst konnte man dann trotzdem einen leichten Anstieg der Einsätze fest stellen. Jeden dritten Tag rückte die Kuchler Feuerwehr durchschnittlich meist zu technischen Hilfeleistungen aus.

Ende Oktober kommt es in Kärnten zu einer Hochwasserkatastrophe und auch im Salzburge Land sorgen orkanartige Böen und Starkregen für viele Einsätze der Feuerwehren. In Kuchl geht es glimpflicher ab: Ein Landwirt hat aber unwahrscheinliches Glück, als ein großer Baum auf der St. Kolomaner Landesstraße umstürzt und seinen PKW erwischt. Der Landwirt bleibt erfreulicherweise unverletzt.

Am 3. November 2018 werden wir von den Kollegen aus Gollig zu einer Tierrettung auf der Salzach alarmiert. Im Bereich des Brennhoflehens war ein Hund in die Salzach gelangt und konnte von einem Gollinger Feuerwehrman zurück ans Ufer gebracht werden.

Am 10. November 2018 dann die nächste Alarmierung an der Salzach: Am Kuchler Schwall - Stromschnellen auf der Salzach - gehen immer wieder Riversurfer ihrem Hobby nach. Dieser Hotspot ist schon lange kein Geheimtipp mehr und so waren dieses Mal Surfer aus Innsbruck im Wasser. Zur Sicherheit beobachten sich die Sportler immer gegenseitig. Einer der Surfer bemerkte, wie sein Kollege vom Board fiel und dieses verlor. Nachdem der Verunfallte nach kurzer Zeit nicht mehr zu sehen war, wurde die Rettungskette in Gang gesetzt.

Das Rote Kreuz war bereits unterwegs, als in Kuchl die Sirenen heulten. Die Rettungsboote der Feuerwehren Golling, AustroCel und Hallein wurden ebenfalls laut Alarmplan alarmiert, genauso wie die Wasserrettung Bischofshofen und Salzburg.

Nach der Erkundung durch Einsatzleiter ABI Rupert Unterwurzacher konnte aber Gott sei Dank schnell Entwarnung gegeben werden. Der Verunfallte



Baumwurf
30.10.2018



Brand einer CNC-Abkantpresse
10.11.2018



Verkehrsunfall in Moos
26.11.2018



konnte sich auf einer Schotterbank nach der Kuchler Brücke selbst retten.

In der darauffolgenden Nacht der nächste Alarm: Meistens handelt es sich bei Brandmeldealarmen um Fehlalarme - Dieses Mal nicht!

Kurz nach 22:00 Uhr melden die Rufempfänger: Brandmeldealarm in einem großen Industriebetrieb am Brennhoflehens. Beim Eintreffen von Kommando Kuchl am Einsatzort liegt Brandgeruch in der Luft. Über die Anzeige in der Brandmeldeanlage und die Brandschutzpläne kann die Halle 6 als genauer Einsatzort ausgemacht werden. Zwei Atemschutztrupps entdecken Flammen aus einer CNC Abkantpresse. Der Brand kann anschließend mit CO2-Löschern rasch bekämpft werden. Weitere Maßnahmen sind das Stromlosmachen der Maschine, die Belüftung der Halle und die Kommunikation mit der Geschäftsleitung. Die bereits gelegte Zubringerleitung kann nach einer Stunde wieder abgebaut werden.

Alle Einsatzkräfte sind froh, dass der Brand so rasch lokalisiert und gelöscht und damit ein größerer Schaden verhindert werden konnte.

Zwischendrin Liftöffnung und Kleinsätze und dann am 26. November 2018 die Alarmierung durch LAWZ Salzburg über Rufempfänger: Aufräumen nach Verkehrsunfall, Ortsteil Moos ...

Schon beim Eintreffen der Einsatzkräfte im Feuerwehrhaus, zeigt der große Bildschirm im Umkleideraum den genauen Einsatzort durch unser Informationssystem feuerwehreinsatz.info

an. Innerhalb kürzester Zeit rückt die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und der Löschzug Jadorf aus. Auf der Bundesstraße 159 hat sich bereits ein Stau gebildet.

Die Erkundung durch den Einsatzleiter ergibt, dass keine Verletzten gefährdet sind. Ein PKW ist bei der Tankstellenausfahrt mit einem anderen PKW zusammengestoßen. Öl rinnt aus, Der Fahrer des einen Fahrzeuges und die Lenkerin des zweiten Fahrzeuges mit Baby weisen keine sichtbaren Verletzungen auf, werden aber zur Sicherheit den eintreffenden Kräften des Roten Kreuzes übergeben, die sie zur Untersuchung ins Krankenhaus bringen. Die Einsatzkräfte der FF Kuchl sperren die Bundesstraße, um ein gefahrloses Arbeiten zu ermöglichen. Der Verkehr wird über die Tankstelle umgeleitet, Brandschutz aufgebaut, das Öl gebunden und die Straße gereinigt. Nach der Aufnahme des Unfalls durch die Polizei werden die zwei beschädigten Fahrzeuge an den Straßenrand verbracht und von Abschleppfirmen abgeholt.

Ende November, Anfang Dezember werden wir zu einem Gasbrechen und zu einem Zimmerbrand gerufen. In beiden Fällen kommt es zu keinen größeren Schäden.

Gleich zu drei Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl hingegen am Nikolaustag gerufen. Aber nicht, um brave Kinder zu belohnen, sondern um in Not geratenen Menschen zu helfen:

Nachdem die kleine Hanna ihre Mutter zu Mittag hinaus gesperrt hatte, wurde die FF Kuchl zu einer Türöffnung alarmiert. Gott sei Dank konnte die Tür rasch geöffnet und die kleine Dame von



Türöffnung
06.12.2018

ihrer Mama wieder beruhigt werden.

Kurz nach 18:00 Uhr wurde die FF Kuchl wieder alarmiert: Die LAWZ Salzburg meldete eine Personenrettung aus einem Lift. Auch hier war ein kleines Mädchen im Lift eingesperrt. Die defekte Liftkabine wurde durch die Einsatzkräfte der FF Kuchl in das nächst höhere Stockwerk angehoben und das Mädchen aus dem Lift befreit.

Genau zur gleichen Zeit ereignete sich auf der sogenannten „*Seppenbauernkreuzung*“ im Markt ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen - Gott sei Dank „*nur*“ mit Sachschaden. Auch hier leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl Hilfe. Ausfließendes Öl wurde gebunden und die Fahrbahn gesäubert.

08. Dezember 2018 - Jadorfer Advent

Schon zum zweiten Mal veranstalteten die Kameraden vom Löschzug Jadorf einen Adventstand im Bereich des Feuerwehrhauses.

Romantische Kutschenfahrten, Schmiedevorfürungen am offenen Feuer und kulinarische Köstlichkeiten sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Der Reinerlös dieser gut besuchten Veranstaltung wird auch heuer wieder einer hilfsbedürftigen Familie in Kuchl überreicht.

Tief erschüttert erfuhren wir an diesem Tag aber auch vom Ableben unseres Bürgermeisters Wimmer Andreas.

12. Dezember 2018 - Beerdigung Bürgermeister Wimmer Andreas

Unser Bürgermeister Andreas Wimmer ist viel zu früh im 61ten Lebensjahr von uns gegangen und ich möchte im Namen der gesamten Kuchler Feuerwehr seinen Angehörigen und Freunden unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Es war im vergangenen Jahr ein auf und ab, obwohl er und seine Familie bis zum Schluss die Hoffnung nie aufgegeben haben, ist Andi an seiner Krebserkrankung am 08. Dezember 2018 verstorben.

Als Bürgermeister hat er die Belange der Feuerwehr immer interessiert hinterfragt und uns mit all seinen

Möglichkeiten bestens unterstützt. Er besaß Hausverstand, Verständnis und verlässliche Handschlagqualität. Er wusste, was er an „*seiner*“ Feuerwehr hatte und schätzte dies sehr. Wir haben viele – für beide Seiten – interessante Gespräche „*amtlich*“ – aber oft auch sehr privat geführt. Dafür und für seine Menschlichkeit, seine Unterstützung und seine Freundschaft bin ich sehr dankbar.

Ich durfte ihn bei der Florianifeier 2017 für diese Verdienste auszeichnen und wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Beerdigung fand heute unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, sämtlicher Vereine und vieler Freunde aus Nah und Fern statt. Auch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer war anwesend. Ich habe in Kuchl noch nie so viele Menschen bei einer Beerdigung gesehen. Man schätzt ca. 2000 bis 2500 Trauergäste. Der Sarg wurde auf dem restaurierten Leichenwagen mit vier Pferden durch den Markt rauf zum Schulmeisterhaus, runter zur Raika, Bundesstraße und dann wieder über die Markstraße gezogen. Begleitet wurde der Sarg von je zwei Angehörigen der Feuerwehr, der Schützen und der Handböllerschützen.



2018 - Zusammenfassung

Insgesamt: 189 Einsätze: 16 Brandeinsätze, 155 technische Einsätze, 18 Fehlalarme; 116 Übungen (davon 41 für Leistungsbewerbe); 52 Lehrgänge wurden besucht.

Im Jahr 2018 wurden für Organisation, Einsätze, Ausbildung, Verwaltung und feuerwehrinterne Veranstaltungen: 20.656 Gesamtstunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 8.501 Stunden).

2018

Seitenblicke ...





FREIWILLIGE FEUERWEHR KUCHL

JAHRESBERICHT 2018



Termine 2019:

- 11.01.2019 - Mitgliederversammlung
- 16.02.2019 - Schitag
- 05.04.2019 - Bezirksfeuerwehrtag
- 13.04.2019 - FJ Wissenstest
- 05.05.2019 - Florianifeier und Fahrzeugsegnung TLFA-3000
- 25.05.2019 - Übungstag und Kameradschaftsabend
- 20.06.2019 - Fronleichnamsprozession
- 30.06.2019 - Jadorferfest
- 13.07.2019 - Landes-Jugendbewerb
- 16.08.2019 - 36. Seefest
- 29.09.2019 - Erntedankfest
- 24.12.2019 - Friedenslicht
- 31.12.2019 - Silvesterrauchen